Objekt:	Carl Crodel
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Sammlung Fotografie, moderne_digital
Inventarnummer:	LGSPhK4100(169)

Beschreibung

Sachaufnahmen und Porträtfotografien bildet in Heinrich Kochs Schaffen das eigenständigste Konvolut. Die Porträtierten stammen häufig aus Kochs unmittelbarem Bekanntenkreis. Besonders seine Porträts zeichnen sich durch ihren engen Bildausschnitt, Einfachheit und Natürlichkeit als Ästhetik der Neuen Sachlichkeit aus. Die Fotografie wirkt durch den engen Bildausschnitt und der Perspektive von unten sehr inszeniert. Das lediglich der Kopf und die Halspartie aufgenommen wurde reiht sich in Kochs typischen Bildausschnitt seiner Porträts ein. Auf dieser Fotografie verbildlichte er den Maler Carl Crodel, der im Jahr 1927 nach Halle berufen wurde, um dort das Amt als Lehrer für Malerei und Graphik an der Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein wahrzunehmen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silbergelatine
Maße:	305 x 240 mm Photopapiergröße / 289 x 224 mm Bildgröße

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1927-1933
	wer	Heinrich Koch (1896-1934)
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Künstler
- Maler
- Mann
- Porträt
- Porträtfotografie

Literatur

- Immisch, T. O.; Lüsch, Gunnar (Hrsg.) (2002): Heinrich Koch, Photographien 1929 bis 1934. Halle (Saale)